

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0750/18</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de	
Datum	14.09.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	02.10.2018	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Aktuelle Angelegenheiten des Brand- und Katastrophenschutzes und des Rettungswesens  
Allgemeiner Situationsbericht  
(Referent: Herr Müller)

### **Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Stille Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Ingolstadt

Die „stille Alarmierung“ erfolgt über sogenannte Funkmeldeempfänger. Diese werden im alten Analogfunk verwendet, der zwischenzeitlich nur noch für die Alarmierung der Feuerwehren benutzt wird. Der Sprechfunk wurde zwischenzeitlich durch den Digitalfunk ersetzt. Ebenso soll es mit der Alarmierung erfolgen. Auch diese soll zukünftig im Digitalfunk geschehen. Aufgrund der jahrelangen Verzögerung der Einführung des Digitalfunks wurde auch die digitale Alarmierung verzögert. Es werden dazu durch die zuständigen Stellen auf Landes- und Bundesebene auch immer wieder neue Termine gesetzt. Derzeit wird von der Diginetgruppe (Projektgruppe des BayStMI) ein Zeitplan zur Einführung der digitalen Alarmierung für 2019 und 2020 verbreitet. Unter diesen Umständen ist es derzeit nicht mehr wirtschaftlich die alte Technik für die Feuerwehr Ingolstadt noch in größerem Umfang einzuführen. Dies wurde bereits öfter so kommuniziert.

## Warnung über Sirenen

Der Zuschussantrag für sechs zusätzliche Warn-Sirenen wurde durch die Regierung von Oberbayern genehmigt. Derzeit laufen noch die letzten Standort- und Grundstücksabstimmungen, danach erfolgt die Beschaffung und Aufbau.

## Rettungswesen: Vakanz der Funktion „Organisatorischer Leiter“ (OrgL) und „Einsatzleiter Rettungsdienst“ (ELRD) in der Stadt Ingolstadt

Bei dem Brandeinsatz „Haunwöhrer Straße“ am 30.08.2018 konnte die Funktion OrgL in der Sanitäts-Einsatzleitung nicht durch einen OrgL-Dienstleistenden aus Ingolstadt besetzt werden. Es musste eine Einsatzkraft aus dem Landkreis Eichstätt herangezogen werden.

Bei dem Brandeinsatz „Ferdinand-Maria-Straße“ am 31.08.2018 konnte die Funktion ELRD in der Anfangsphase nicht durch einen ELRD-Dienstleistenden aus Ingolstadt besetzt werden. Es musste eine Einsatzkraft aus dem Landkreis Eichstätt herangezogen werden. Im Einsatzverlauf erfolgte dann die Übergabe.